Wie kann ich unnötigen Energiebedarf vermeiden?

S2\_UE1\_AB6\_L

# Hinweise für die Lehrkraft:

|  |
| --- |
| **Übersicht über die Unterrichtssequenz:**  Der Ablauf der zweiten Unterrichtssequenz wird durch die unten beschriebenen „Hinweise zur Unterrichtssequenz S2” in Kombination mit den dazugehörigen Unterlagen dargestellt. Diese Unterrichtssequenz besteht aus mehreren Unterrichtseinheiten (UE), die wahlweise ausgedehnt oder gekürzt werden können. |
| **Schülerunterlagen:**   * S2\_UE1\_AB1\_Voll\_Energie * S2\_UE1\_AB2\_Mit\_Energie\_durch\_den\_Tag\_I * S2\_UE1\_AB3\_Mit\_Energie\_durch\_den\_Tag\_II * S2\_UE1\_AB4\_Mit\_Energie\_durch\_den\_Tag\_III * S2\_UE1\_AB5\_Energieeffizienz * **S2\_UE1\_AB6\_Wie\_kann\_ich\_einen\_unnötigen\_Energiebedarf\_vermeiden** * S2\_UE1\_AB7\_Licht\_aus\_und\_die\_Welt\_ist\_in\_Ordnung |
| **Lösungen:**  Die jeweilige Modelllösung stellt eine mögliche Lösung bzw. Lösungsskizze dar. Der gewählte Lösungsansatz und -weg der Schülerinnen und Schüler muss nicht identisch mit dem der Modelllösung sein. Sachlich richtige Alternativen sollen als entsprechend gleichwertig bewertet werden.  Unterschiede sind gewünscht und stellen eine Diskussionsgrundlage dar, die gewinnbringend für die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler genutzt werden sollte. |
| **Erläutere wie du selbst konkret handeln kannst, um deinen Bedarf an Energie zu reduzieren!**  **Begründe, warum auch für dich persönlich eine langfristige Reduktion deines Energiebedarfs sinnvoll wäre. Beziehe deine Erkenntnisse aus den letzten Stunden mit ein!**  Die Lernenden sollen hier die allgemeinen Kenntnisse auf ihre jeweilige individuelle Situation übertragen. Dadurch gewinnt die Behandlung des Themas an zusätzlicher Relevanz und konkrete Ideen und Vorschläge können 1:1 in die Praxis umgesetzt werden. So wird eine Umsetzung in den Alltag erleichtert. |
| **Bildet Kleingruppen von 4-5 Personen. Stellt euch gegenseitig eure Argumentationsketten vor. Welche Vorträge überzeugen euch? Gibt es Unterschiede und/ oder Gemeinsamkeiten?**  Der Austausch mit den anderen Gruppenmitgliedern soll dazu beitragen, dass eigene Sichtweisen versprachlicht werden können und auch der Blick auf andere Sichtweisen erweitert wird. Dadurch kann ein reflektiertes Handlungswissen aufgebaut werden, das es den Lernenden ermöglich auch komplexe Themen mehrperspektivisch zu beurteilen. |
| **Wahlaufgaben:**   1. **Erstelle einen Merkzettel, woran du in Zukunft denken möchtest, um deinen Energiebedarf zu senken und insbesondere unnötigen Energiebedarf zu vermeiden!** 2. **Erläutere, welche Auswirkungen es hätte, wenn ihr alle eure Pläne hinsichtlich der Reduktion eures Energiebedarfs auch langfristig umsetzen könnten und auch noch viele andere Personen davon überzeugt?** 3. **Auch von Seiten der Bundesregierung werden Maßnahmen zur Reduktion unnötigen Energiebedarfs getroffen. Die Einführung von „Effizienzstandards“ ist eine dieser Möglichkeiten. Erläutere, was genau unter „Effizienzstandards“ zu verstehen ist!** 4. **Schreibe ein fiktives Interview, in dem der Pressesprecher oder die Pressesprecherin des Bundesumweltamtes zu deinen Fragen Stellung nimmt.**   Diese Wahlaufgabe setzt das Prinzip der individuellen Sicherungsphase fort und bietet eine Möglichkeit der Differenzierung. |